

# Tipps und Informationen

**Bahnhöfe.** Bequem anreisen per Bahn. Altstadt- und Hauptbahnhof liegen zentrumsnah und mit den Ländertickets wird der Gruppenausflug noch günstiger. Weitere Infos: [www.osnabrueck.de/anreise](http://www.osnabrueck.de/anreise)

**Parken.** Osnabrück verfügt über ein modernes Parkleitsystem, das Sie zielsicher zu freien Einstellplätzen in einer der zentrumsnahen 22 Parkgaragen oder Parkflächen führt. Aktuelle Informationen zur Auslastung unter [www.parken-os.de](http://www.parken-os.de)

**Umweltzone.** Infos und Ausnahmeregelungen unter [www.osnabrueck.de/umweltzone](http://www.osnabrueck.de/umweltzone)

**Fahrräder.** Die Radstation am Bahnhof bietet bewachte Unterstellmöglichkeiten und den Verleih von Fahrrädern, E-Bikes und Rollfiets für Rollstuhlfahrer. Osnabrück lässt sich per Rad bequem erkunden.  
**Radstation Osnabrück**  
 Theodor-Heuss-Platz 2  
 Tel. 0541 259131, [ash@osnabet.de](mailto:ash@osnabet.de)

**Wohnmobilstellplätze.** Wohnmobil-Reisende finden am Nettebad komfortabel ausgestattete Stellplätze mit einer wintertauglichen Ver- und Entsorgungsstation vor. [www.osnabrueck.de/wohnen/parken/wohnmobil-stellplaetze.html](http://www.osnabrueck.de/wohnen/parken/wohnmobil-stellplaetze.html)

## Barrierefrei unterwegs in Osnabrück.

Hinweise unter: [www.osnabrueck.de/barrierefreier-tourismus](http://www.osnabrueck.de/barrierefreier-tourismus)  
**Standort öffentlicher Behinderten-WCs.**  
 Domhof, Kamp, Katharinenkirche, Stadthaus-Garage, Bahnhofs-Garage, Ledenhof-Garage. Diese WCs sind mit dem Euroschlüssel zu öffnen.

**OS Smartphone-App.**  
 Die kostenlose App Osnabrück | Osnabrücker Land. Jetzt herunterladen im App Store oder bei Google Play!

## Osnabrück-Angebote.

Wir freuen uns, wenn es Ihnen gefallen hat und Sie wiederkommen. Zu Wochenendangeboten und individuellen Programmen beraten Sie gerne die Kolleginnen des **Tourismus und Tagungsservice.**  
 Bierstraße 22-23, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 323-4567  
[www.osnabrueck.de/tourismus/hotels-und-arrangements.html](http://www.osnabrueck.de/tourismus/hotels-und-arrangements.html)

## Veranstaltungstipps.

[www.osnabrueck.de/hoehepunkte](http://www.osnabrueck.de/hoehepunkte)

## Tourist Information Osnabrück | Osnabrücker Land

Bierstraße 22-23, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 323-2202, Fax 0541 323-4342  
[www.osnabrueck.de/tourismus](http://www.osnabrueck.de/tourismus) | [www.facebook.com/osnabrueck](https://www.facebook.com/osnabrueck)  
 E-Mail: [tourist-information@osnabrueck.de](mailto:tourist-information@osnabrueck.de)  
 Mo. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr  
 Bundesweiter Kartenvorverkauf

**Herausgeber:** Osnabrück – Marketing und Tourismus GmbH  
**Gestaltung:** bbw werbeagentur  
**Fotos:** OMT, Angela von Brill, Sven Christian Finke-Ennen, Detlef Heese, Uwe Lewandowski, L+T, Roger Witte  
 Stand: 4/2016





## Tages-Tipp:

★ „Kräuter, Kirschen und Kohlrabi“: Köstlichkeiten aus der Region gibt es auf den Wochenmärkten. Immer donnerstags rund um St. Katharinen und samstags zu Füßen des Doms. Beliebter Treffpunkt für Osnabrücker und ihre Gäste.



## Ausflugs-Tipp:

★ Piesberg mit Aussichtsplattform: Nach den 269 Stufen der Erdzeitaltertreppe wartet ein grandioser Ausblick über die Stadt im Naturpark. Ab Hbf, Bhf. Altstadt oder Neumarkt mit Buslinie 81/82 Richtung Pye bis zur Haltestelle „Süberweg“, ca. 20 Min. Fahrtzeit.

- 1 **Rathaus des Westfälischen Friedens**  Friedenssaal und Schatzkammer, Stadtmodell um 1630
- 2 **Marienkirche** 
- 3 **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Dauerausstellung zu Leben und Werk des in Osnabrück geborenen Schriftstellers
- 4 **Dom St. Petrus** 
- 5 **Diözesanmuseum mit Domschatz**  Kostbare liturgische Geräte und Schätze aus über 1000 Jahren Bistumsgeschichte
- 6 **Felix-Nussbaum-Haus**  Museum mit der weltweit größten Sammlung des Osnabrücker Malers Felix Nussbaum
- 7 **Kulturgeschichtliches Museum**  Einer der schönsten Ausstellungsräume für Gegenwartskunst im Norden
- 8 **Kunsthalle Osnabrück**  Grüne Rast auf den Resten der ehem. Stadtbefestigung
- 9 **Herrenteichswall**
- 10 **Adolf-Reichwein-Platz**
- 11 **Haseuferpromenade** Stelzenweg am Wasser vom Hauptbahnhof zum Neumarkt
- 12 **Katharinenkirche** 
- 13 **Schloss**
- 14 **Johanniskirche** 

 **Barrierefrei**  **Behinderten-WC**



# Osnabrück für einen Tag



Entdecken · Erleben · Genießen

## Zeit zum **Genießen**



➔ **Mittags.** Herzhaftes und Süßes rund um den Globus – die Markthalle in der Großen Straße bringt es auf den Teller. Am Nikolaiort und in den Fußgängerzonen sitzt man vom Frühjahr bis zum späten Herbst draußen.



➔ **Zwischendurch.** Je nach Temperatur: Eine Kaffee-, Cappuccino- oder Eispause tut gut. Ideal in der Altstadt und auf dem Markt. Familien treffen sich am liebsten an der Hansekogge am Adolf-Reichwein-Platz.



➔ **Abends.** Den Tag im Abendlicht ausklingen lassen – das kann man an vielen Plätzen der Innenstadt. Sehr beliebt: das Heger-Tor-Viertel mit seinen Kneipen und Bistros.



## Die Altstadt **Bummeln und Entdecken**

➔ Zentrum der Altstadt ist der **Markt** – Herz der Stadt und Lieblingsplatz der Osnabrücker für Kulturfestivals, Weihnachtsmärkte und den historischen Weihnachtsmarkt. Ein idealer Startpunkt für eine Entdeckungstour auf eigene Faust oder mit einer öffentlichen Führung, die im **Rathaus** beginnt. Als „Stätten des Westfälischen Friedens“ erhielten die Rathäuser in Osnabrück und Münster das Europäische Kulturerbe-Siegel, das Orte auszeichnet, die eine bedeutende Rolle in der Geschichte Europas gespielt haben. Gleich hinter dem Rathaus liegt die Altstadt mit Boutiquen und Kunsthandwerk, Bistros und Kneipen. Auch das drei Sterne Restaurant „la vie“ mit

Küchenchef Thomas Bühner ist hier zu Hause. Nur wenige Schritte weiter trifft man sich im Kulturzentrum in einer ehemaligen Lagerhalle. Wer genau schaut, wird in der Altstadt noch zahlreiche **Steinwerke** entdecken, ehemalige Wohn- und Lagerhäuser aus dem Mittelalter. Sie beherbergen heute Restaurants und kleine Geschäfte. Das Tor zur Altstadt bildet das begehrte **Heger Tor**. Gleich dahinter liegen das **Felix-Nussbaum-Haus** und das Kulturgeschichtliche Museum. Kurze Wege auch zu drei weiteren **Museen in der Altstadt**: Der Kunsthalle Osnabrück, dem Diözesanmuseum und dem Erich Maria Remarque-Friedenszentrum.



## Die City **Schauen und Shoppen**

➔ Die Wege sind kurz und verlaufen kann man sich nicht in Osnabrück. Wer vom Hauptbahnhof kommt, gelangt über die Haseufer-Promenade direkt zum Neumarkt. Wer etwas mehr sehen möchte, nimmt den Weg über die Johannisstraße und passiert dabei den hübschen Platz an der über 1.000 Jahre alten Johanniskirche. Von hier über die moderne Kamp-Promenade bis hin zur feinen Krahnstraße und weiter in das Heger-Tor-Viertel der Altstadt erstreckt sich eine der **beliebtesten Einkaufsmeilen in Niedersachsen**: die Große Straße. Sie schafft mit bekannten Markenstores und dem „Modehaus L+T“ die Verbindung zu den anschließenden kleineren Shopping-Quartieren. Sie alle

verfügen über ihr je eigenes Flair. Gastronomischer „Mittelpunkt“ der Fußgängerzone ist der **Nikolaiort**. Über die Krahnstraße gelangt man von dort direkt in die Altstadt. Nicht zu verfehlen, denn der köstliche Waffelduft aus dem „Café Leysieffer“ weist den Weg. **Plätze am Wasser und zum entspannen**: Osnabrück liegt an der Hase und die ist ein Fluss. Idyllische Plätze finden sich vor allem am **Herrenteichswall**. Auf dem Rest der ehemaligen Stadtbefestigung flaniert man unter schattigen Bäumen und blickt von oben über Hase und Dom. Über eine kleine Brücke gelangt man in die Herrenteichsstraße und sitzt dort wie auch im Quartier „Öwer de Hase“ direkt am Wasser.

## Zeit für **Erlebnisse**



➔ **Felix-Nussbaum-Haus.** Es ist der weltweit erste Museumsbau nach Plänen von Daniel Libeskind. Er schuf damit „Räume gegen das Vergessen“ für das Werk Felix Nussbaums. Der 1904 in Osnabrück geborene Maler starb 1944 in Auschwitz. Öffentliche Führung: Sa. u. So. 14.00 Uhr.



➔ **Rathaus- und Altstadtführung.** Einen unterhaltsamen Einblick in die Geschichte von Osnabrück bietet die öffentliche Rathaus- und Altstadtführung; Dauer ca. 2 Stunden; Start am Rathaus. Mi. 13.30 Uhr, Fr. 16.00 Uhr, Sa. 12.00 Uhr.



➔ **Stadtrundfahrten.** Historisch unterwegs im historischen Bus: Einblicke in die Stadtgeschichte und Ausblicke über die Stadt im Naturpark. Jeden Samstag 12.00 und 14.30 Uhr, Dauer 2 Stunden. Anmeldung empfohlen: Tel. 0541 323-2202, [www.swo.de/stadtrundfahrten](http://www.swo.de/stadtrundfahrten)